

09.07.2025

Mainzer Str. 25, 54550 Daun

pressestelle@vulkaneifel.de

Verena Bernardy: 06592/933-245

Isabel Schneider: 06592/933-380

Zentrale: 06592/933-0

P R E S S E I N F O R M A T I O N

Starkes Zeichen für die Zukunft: Bürgerbefragung zeigt große Beteiligung und klare Erwar- tungen

Daun, 23.06.2025 – Wie wollen wir in Zukunft im Landkreis Vulkaneifel leben, arbeiten und miteinander umgehen? Auf diese zentralen Fragen haben über 2.000 Bürgerinnen und Bürger zwischen Ende März und Mitte Mai 2025 im Rahmen einer groß angelegten Bürgerbefragung geantwortet – mit großem Engagement und klaren Vorstellungen. Die Ergebnisse wurden nun am 23. Juni im Ausschuss Kreisentwicklung von „Entra Regionalentwicklung“ vorgestellt – sie bilden die Grundlage für den weiteren Fahrplan im Prozess zum Kreisentwicklungskonzept.

Die Befragung, gegliedert in eine allgemeine Bevölkerungsbefragung, eine Jugendbefragung und eine Unternehmensbefragung, zeichnet ein vielsichtiges und ehrliches Bild: 83 Prozent der

Kreisverwaltung Vulkaneifel - Pressestelle

Teilnehmenden schätzen die landschaftliche Besonderheit der Vulkaneifel, 73 % bezeichnen sie als lebenswerte Region. Auch in dem Bereichen Wohnen, Bildung, Freizeit und Arbeit sind die Zufriedenheitswerte durchweg hoch.

Gleichzeitig wird deutlich, wo es aus Sicht vieler Bürgerinnen und Bürger konkrete Handlungsbedarf gibt:

Die Mobilität im Landkreis wird von 68 % kritisch gesehen – vor allem aufgrund unzureichender ÖPNV-Anbindung, Lücken im Bahn- und Straßennetz und der hohen Abhängigkeit vom Auto.

Bei der **medizinischen Versorgung** äußern 58 % Unzufriedenheit, etwa wegen Nachwuchsmangel bei Ärzt:innen, eingeschränkte Angebote, wenig bekannte Beratungsstellen.

Die **Digitalisierung** bewerten 51 % als unzureichend – insbesondere mit Blick auf Mobilfunkabdeckung, Glasfaserausbau und digitale Verwaltungsleistungen.

Diese drei Bereiche – Mobilität, Gesundheit und Digitalisierung – sollen nach Ansicht von mehr als 90 % der Befragten künftig besonders Priorität haben.

Auch die ergänzenden Befragungen liefern klare Hinweise: Jugendliche wünschen sich mehr Freizeitangebote, bessere Busverbindungen und mehr Orientierung bei Beruf- und Ausbildungsfragen. Die befragten Unternehmen betonen unter anderem den Fachkräftemangel, langsame Verwaltungsprozesse und mangelnde infrastrukturelle Voraussetzungen.

Die große und umfangreiche Beteiligung zeigt, dass die Menschen im Landkreis mitreden wollen. Das haben viele auch als Anlass genutzt, um am begleitenden Gewinnspiel teilzunehmen. Die gezogenen Gewinnerinnen und Gewinner werden zeitnah persönlich benachrichtigt.

Kreisverwaltung Vulkaneifel - Pressestelle

Landrätin Julia Giesecking sieht in den Ergebnissen einen wichtigen Impuls für Politik und Verwaltung:

„Diese Bürgerbefragung ist weit mehr als eine statistische Erhebung – sie ist Ausdruck von gelebter Mitgestaltung. Die Rückmeldungen zeigen, wie sehr den Menschen ihre Heimat am Herzen liegt. Wir nehmen dieses starke Zeichen ernst. Es ist unsere Aufgabe, diese Hinweise aufzunehmen, zu reflektieren und in einen lösungsorientierten Prozess zu überführen.“

Und genau dieser Prozess geht nun in die nächste Runde: Bereits in dieser Woche findet ein interner Workshop mit Vertreterinnen und Vertretern der Kreisverwaltung statt. Ziel ist es auf Basis der Befragungsergebnissen zentrale Handlungsfelder und thematische Schwerpunkte herauszuarbeiten. Damit wird der Grundstein gelegt für die Weiterentwicklung des Kreisentwicklungskonzeptes.

Im Herbst wird es dann konkret vor Ort: Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, sich im Rahmen der Regionalen Dialogkonferenzen aktiv einzubringen. Diese Veranstaltung findet in jeder Verbandsgemeinde statt und bieten Raum für Austausch, Diskussion und kreative Ideen:

„Ich lade alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, bei den Regionalen Dialogkonferenzen dabei zu sein. Bringen Sie Ihre Sichtweisen, Ihre Erfahrungen und Ihre Ideen mit – sie sind für uns unverzichtbar. Gemeinsam gestalten wir eine Vulkaneifel, die auch morgen noch lebenswert ist,“ sagt Landrätin Julia Giesecking.

Verbandsgemeinde Daun: Mittwoch, 1. Oktober 2025, 18:00 Uhr in der Lehwaldhalle in Darscheid
Verbandsgemeinde Kelberg, Mittwoch 8. Oktober 2025, 18:00 Uhr im Gemeindehaus in Köttelbach



Kreisverwaltung Vulkaneifel - Pressestelle

Verbandsgemeinde Gerolstein, Montag 27. Oktober 2025, 18:00 Uhr im Rondell in Gerolstein

Dort wird gemeinsam weitergedacht: Wie lassen sich die Erkenntnisse aus der Befragung konkret umsetzen?

Welche Projekte braucht es? Wo können Verwaltung, Politik und Bürgerschaft Hand in Hand arbeiten?

Der Landkreis Vulkaneifel steht am Anfang eines Weges, der nur gemeinsam gegangen werden kann. Mit der großen Beteiligung an der Bürgerbefragung ist ein starkes Fundament gelegt. Nun gilt es, die vielen Impulse in die Fläche zu tragen, zuzuhören, weiterzudenken – und gemeinsam Ideen für eine lebenswerte Zukunft zu entwickeln.